

## Neues Wohnen Niedersachsen unterwegs:

### Exkursion in Lüneburg und Umgebung

**Donnerstag, 09.05.2019, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

**in Koop. mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg,  
 unterstützt durch Mehr Leben - Wohnprojekte Lüneburg e.V.**

Auch im Raum Lüneburg sind in den letzten Jahren **gemeinschaftliche Wohnprojekte** erfolgreich realisiert worden. Die Exkursion zeigt die Vielfalt dieser Projekte vom urbanen Neubau-Projekt bis zur Nutzung von Bestandsgebäuden im ländlichen Raum. Welche Impulse für Dorf und Quartier von ihnen ausgehen können, zeigen integrierte Angebote wie z.B. ein Mittagstisch oder ein Kulturcafé als Begegnungsort für das ganze Dorf.

	<b>Eigene Anreise zum Bahnhof Lüneburg</b>
10.00	Fahrt mit Reisebus nach Lemgrabe
10.30	<p><b>HofLeben Dahlenburg-Lemgrabe</b>          Hauptstr. 1, 21368 Dahlenburg</p> <p><b>Begrüßungsrunde</b></p> <p><b>Fachliche Einführung in den Tag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung/          Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter</li> </ul> <p><b>Fachliche Einführung in das Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rudolf Krug, Antje Petersen, Wohnprojekt HofLeben</li> </ul> <p><b>Projektbeschreibung:</b>          Im HofLeben-Projekt leben mehrere Generationen auf einem Hof sowohl in sanierten Altgebäuden als auch im Neubau. Auf dem gemeinsam genutzten Hofgelände mit einem großen Anteil an Gemeinschaftsräumen wohnen Singles und Familien in individuellen Wohnungen, von denen einige barrierefrei und pflegegerecht ausgebaut sind. Neben einer gemeinschaftlich genutzten Hofküche, in der ein Mittagstisch für den ganzen Ort (ca. 200 EW) angeboten werden soll, wird es eine solidarische Landwirtschaft geben.</p> <p>Der von den Bewohner/innen gegründete Verein „HofLeben – Verein für soziales Miteinander im ländlichen Raum e.V.“ hat das Grundstück von der Vorbesitzerin erworben und vergibt die einzelnen Grundstücksbereiche im Erbbaurecht an die Wohnungseigentümergeinschaften der verschiedenen Hausgemeinschaften.</p> <p><a href="https://hof-leben.de/">https://hof-leben.de/</a></p>
12.30	Fahrt mit Reisebus nach Lüneburg

13.15	<p><b>LeNa (Lebendige Nachbarschaft) - Wohnprojekt</b>        Brockwinkler Weg 72, 21339 Lüneburg</p> <p><b>Mittagessen-Angebot im Projekt</b></p> <p><b>Fachliche Einführung in das Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jule Harlapp, Johannes Plotzki, Wohnprojekt LeNa</li> </ul> <p><b>Projektbeschreibung:</b>        In Lüneburg - innenstadtnah und doch im Grünen - hat die Gruppe LeNa ein generationenübergreifendes Wohnprojekt auf einem 7700 qm großen Grundstück verwirklicht. In 36 Wohnungen leben 53 Erwachsene und 21 Kinder. Der Fokus lag bereits in der Planungs- und Bauphase auf einer intensiven Gemeinschaftsbildung, um nachhaltig ein respektvolles und solidarisches Miteinander zu ermöglichen. Gemeinschaftlich genutzt werden in diesem Projekt ein internes Carsharing, eine Food-Coop, ein großer Gemeinschaftsraum, Werkstätten und weitere Funktionsräume sowie ein großer Garten.</p> <p>Das Grundstück befindet sich im Eigentum der von den Bewohner/innen gegründeten Genossenschaft LeNa eG. Sie vergibt es im Erbbaurecht an die Besitzer/innen der Wohnungen der Wohnungseigentümergeinschaft. Alle Bewohner/innen sind zusätzlich in einer GbR organisiert.</p> <p><a href="http://lena-lueneburg.de/wp/">http://lena-lueneburg.de/wp/</a></p>
15.00	Fahrt mit Reisebus nach St. Dionys
15.20	<p><b>Wohnprojekt St. Dionys GbR</b>        Karl-der-Große-Str. 10, 21357 Barum</p> <p><b>Fachliche Einführung in das Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alexandra Szylowicki u. Peter Strack, Wohnprojekt St. Dionys GbR</li> </ul> <p><b>Projektbeschreibung:</b>        In St. Dionys (400 EW) werden in einem ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäude (ehemalige Gaststätte) und einer Scheune ca. 800 qm für reine Wohnzwecke ausgebaut, sie bieten Platz für 10 Wohnungen zwischen 40 und 120 qm für Menschen jeden Alters. Knapp 200 qm sind für ein Café mit Nebenflächen und 4 Gästezimmern vorgesehen. Hier sollen an Wochenenden Lesungen und musikalische Veranstaltungen stattfinden. Das Kulturcafé soll nicht nur ein gastronomischer Betrieb, sondern darüber hinaus Ort der Kultur und der Begegnung sein: Einerseits für die Gemeinschaft im Projekt, andererseits für Begegnungen mit den Menschen aus dem Ort oder den Nutzer/innen des Elbe-Radwanderweges. Die noch freien Gebäudeflächen stehen z.T. noch für den Ausbau als Wohnung bereit, für einen anderen Teil ist eine gewerbliche Nutzung geplant. Neben einem großen Nutzgarten gibt es auf dem 6000 qm großen Grundstück großzügige Wiesen, Grill-, Boule- und Spielplatz sowie Hühnerhaltung.</p> <p>Projektträger ist die Wohnungseigentümergeinschaft, zusätzlich sind alle Bewohner/innen als GbR organisiert.</p> <p><a href="http://www.wohnprojekt-st-dionys.de/">http://www.wohnprojekt-st-dionys.de/</a></p>
16.30	Fahrt mit Reisebus zum Bahnhof Lüneburg
ca. 17.00	<b>Ankunft Lüneburg ZOB</b>

**Teilnahmebeitrag**

Die Exkursion kostet **59,00 €** inklusive Informationsmaterial (35,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen. Das Mittagessen zahlen die Teilnehmenden vor Ort, es ist **nicht** im Teilnahmebeitrag enthalten. Während der Veranstaltung werden ggf. **Fotoaufnahmen** für die Öffentlichkeitsarbeit des Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter gemacht. Bitte teilen Sie uns am Veranstaltungstag mit, falls Sie nicht abgebildet sein möchten.

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis zum **02.05.2019** an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis 7 Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Exkursion gegen Erstattung der Kosten abzusagen.

Anmeldungen bitte direkt auf unserer [Website](#) oder an [anmeldung@neues-wohnen-nds.de](mailto:anmeldung@neues-wohnen-nds.de).

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben.

Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.

**Kontakt:**

Andrea Beerli [beerli@neues-wohnen-nds.de](mailto:beerli@neues-wohnen-nds.de)

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)



2004 hat sich nach einer Workshopreihe des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. der Verein **Mehr Leben - Wohnprojekte Lüneburg e.V.** gegründet. Der Verein versteht sich als regionales Forum für neue Gruppen und Initiativen, die ihr Wohnprojekt schon bezogen haben oder noch mitten in der Planung sind. Ein monatlicher Stammtisch bietet Gelegenheit, Interessierte kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen sowie Informationen zu erhalten. Gefördert wird der Informationsaustausch zwischen örtlichen Initiativen und bundesweiten Organisationen. Der Verein will Politik, Verwaltung und die Bau- und Wohnungswirtschaft zur Unterstützung gewinnen.

**Kontakt:**

Mehr Leben - Wohnprojekte Lüneburg e.V.

04131/ 92 79 715

[mehrleben@posteo.de](mailto:mehrleben@posteo.de)

<https://mehr-leben-wohnprojekte.org>